

69 N

[1532 Oktober 8.], Dienstag vor St. Dionysius
ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 b, 1415 (Nr. 758)

[1.] "Mandaten wider den Landtsfriden - Zürich usgangen."²

s. EA IV 1 b, 1415 d [Das von Zürich in seinem Gebiet erlassene Mandat vom 29. Mai 1532 ist nach Ansicht der kath. Orte wider den Landfrieden von 1531 gerichtet; Mandat der V reg. kath. Orte, um den Landfrieden im Rheintal zu gewährleisten; Zürich soll seine Leute - Bürger bzw. Untertanen -, die sich religionsfeindlich verhalten, nach Gebühr bestrafen]

[2.] "NB. Das Seümige Ohrt so nit uff den tag erschint, soll den costen abtragen":²

s. ebenda 1417 m

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69M und 69O-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69M - AH 78, 220-221

69 O

[1532 November 4.], Montag nach Allerheiligen
ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER VII DEN THURGAU REG. ORTE? - VIII
ALTE ORTE AUSG. BE -] ZU FRAUENFELD

EA IV 1 b, 1422 (Nr. 764)

"Nota: Praedicanten in der Underthonen Costen."

s. EA IV 1 b, 1425 s [Streit zwischen Zürich und der Abtei St. Gallen wegen der Anstellung von Geistlichen und Prädikanten insbes. im Rheintal, wo die Abtei verschiedene Kollaturen innehatte]

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69N und 69P-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69N - AH 78, 221